

NEWS: WPC-300

Der Einsatz digitaler Steuer- und Regelbaugruppen steht und fällt mit der Bedienung. Auf eine Überarbeitung unserer Bediensoftware WPC-300 mussten wir etwas länger warten als geplant, dafür ist sie gut gelungen und bietet eine Vielzahl neuer Möglichkeiten, welche die Inbetriebnahme und die allgemeine Handhabung deutlich vereinfachen. Obwohl wir gut handhabbare Produkte anbieten, stellen wir immer wieder fest, dass wir den Anwender mit vielen kleinen Hilfsmitteln unterstützen können. In Zusammenhang mit den neuen Softwareständen der Module (ab *20) sind viele Funktionen insbesondere zur Diagnose und Fehlerlokalisierung hinzugekommen. Weiterhin kann mit der neuen Version schneller und effizienter gearbeitet werden.



Mit freundlichen Grüßen Ihr W.E.St. Team

WPC-300 Version 3.0, die wichtigsten Neuerungen:

Einfache Tabelleneingabe:

Die Tabelleneingabe ist jetzt im Vordergrund und stellt die Basis für die Modulparametrierung dar. Bei der Eingabe werden kommandoabhängig verschiedene Fenster geöffnet, wodurch die Parametrierung vereinfacht wird. Der Bedienkomfort wird besonders durch das automatische Ausblenden nicht benötigter Parameter erhöht. *D. h., Parameter, die nicht benötigt werden, sind nicht*

sichtbar. Ein somit unnötiges Nachlesen entfällt. Weiterhin werden abhängige Parameter in der Tabelle automatisch aktualisiert.

Vorteil: schnelle Parametrierung und schnelleres Finden der einzustellenden Parameter.

Automatische Baudratenerkennung und Modulidentifikation:

Nach dem Verbindungsaufbau wird automatisch getestet, ob mit einer höheren Baudrate gearbeitet werden kann. Hierdurch ist es möglich, dass die

Übertragungsgeschwindigkeit bei neueren Modulen automatisch auf den höchst möglichen Wert gesetzt wird. Für kritische Anwendungen oder bei sehr alten Modulen ist diese Funktion deaktivierbar.

Vorteil: schnellere/einfachere Handhabung und bessere Signalaufösung im Oszilloskop.

Einfaches Umschalten zwischen Tabelle, Monitor und Oszilloskop:

Durch so genannte SPEED BUTTONS kann zwischen den Fenstern der Tabel-

The screenshot shows the 'Startup-Tool for digital control modules' software. A table of parameters is visible, with 'AIN:WP' selected. An 'Input AIN:WB Parameter' dialog box is open, showing the following fields:

- Parameter:** A (1000), B (1000), C (0), X (V)
- Presetting:** user defined (selected), 0 - 10V, 4 - 20mA
- Equation:** $Y = A / B * (X - C)$
- Comment:** WB command scaling, of the related analogue input.

Buttons for 'OK' and 'Abbrechen' are at the bottom of the dialog. The background table includes parameters like TYPE, PLEXT, AIN:WQ, AIN:WP, IN:MINA, IN:MINB, IN:MAXA, IN:MAXB, IN:TRIGGER, AQ:UP, AQ:DOWN, AP:UP, AP:DOWN, PL:PL, PL:T1, AINX:WQ, AINX:WP, CQP:QIC, CQP:QLIM, CQP:PIC, CQP:QLIM, CQP:QCORR, CQ:P, CQ:I, and CO:D.

leneingabe und dem Monitor bzw. Oszilloskop einfacher umgeschaltet werden.

Vorteil: *schnellerer Wechsel zwischen Eingabe und Prozessdatenanzeige.*

Monitordaten:

Anstatt zwei Prozessdaten können jetzt vier bis zu neun Prozessdaten gleichzeitig angezeigt werden.

Vorteil: *Ein unmittelbarer Überblick über alle relevanten Signale.*

Remote Control (Fernbedienung über den PC):

Hierdurch ist es möglich, das Modul über unsere Bedienoberfläche komplett fernzusteuern. D. h., bei fehlender oder falscher Ansteuerung durch z. B. die SPS kann im RC die Sollwertvorgabe direkt über die Bedienoberfläche erfolgen. Nach Aktivieren von ENABLE-REMOTE-CONTROL können die Schalteingänge gesetzt und über die direkte Eingabe oder den Schieberegler die Sollwerte vorgegeben werden.

Vorteil: *Probleme bei der Inbetriebnahme, insbesondere bei der Steuerung des Moduls durch die SPS, lassen sich sehr schnell feststellen.*

Status Info:

Hier werden alle internen Fehler- und Statusmeldungen über LEDs bzw. Schalter angezeigt. Der Anwender hat somit jederzeit einen Überblick, welche Schalteingänge gesetzt sind bzw. ob Verkabelungsfehler vorhanden sind und an welchem Signal der Fehler aufgetreten ist.

Vorteil: *Probleme in der Verkabelung, bei den Sensoren und der Magnetansteuerung sind auf einen Blick erkennbar.*

Oszilloskop:

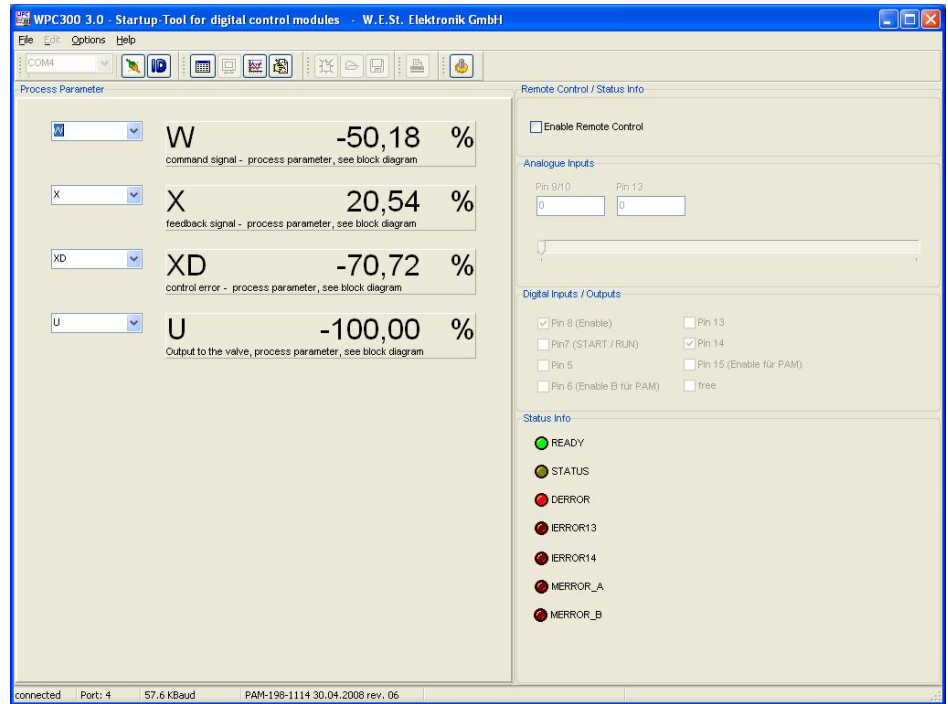
Das Oszilloskop wurde auf vier Kanäle erweitert, wobei jeder einzelne Kanal skalierbar ist. Weiterhin können die Kurven ausgemessen und gedruckt werden. Infolge der höheren Baudraten ist die Signalaufösung deutlich besser geworden.

Vorteil: *Eine unentbehrliche Hilfe bei der Optimierung von Regelkreisen.*

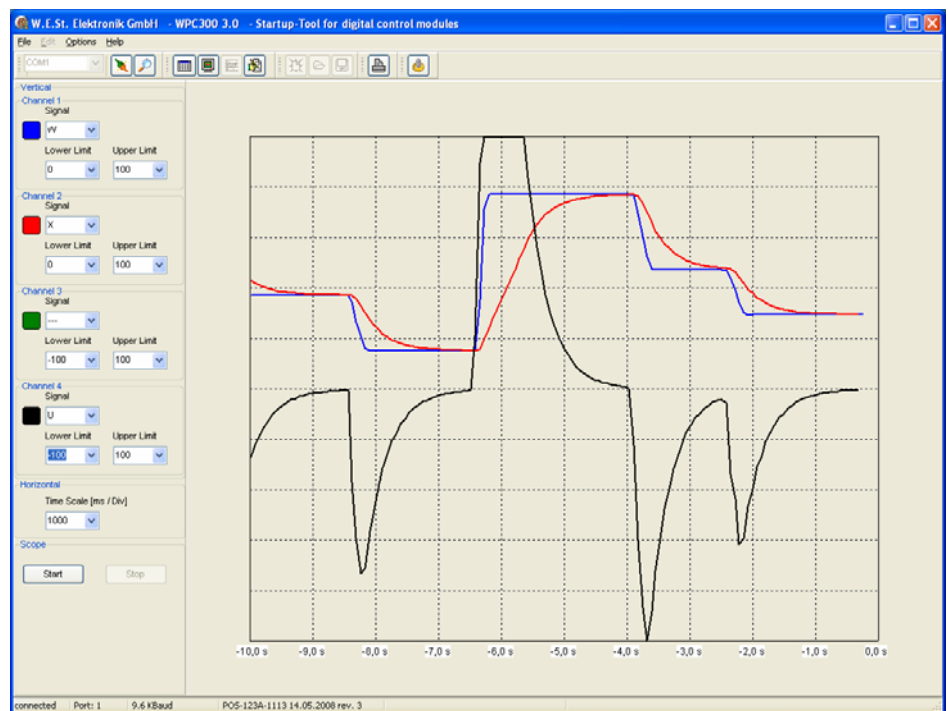
Firmware Update:

Über eine im Modul integrierte Software kann die Firmware mit Hilfe von unserem Bedienprogramm in das Modul übertragen werden.

Vorteil: *Insbesondere bei Sonderentwicklungen können Software Updates (ohne Versenden des Moduls) programmiert werden.*



Monitor mit bis zu 9 Prozessdaten, Fehleranalyse und Remote Control



Oszilloskop mit vier Kanälen

W.E.ST. Elektronik GmbH

Poststraße 26
41372 Niederkrüchten
Telefon: +49 2163 577355-0, Fax: +49 2163 577355-11
Email: info@w-e-st.de, Homepage: www.w-e-st.de